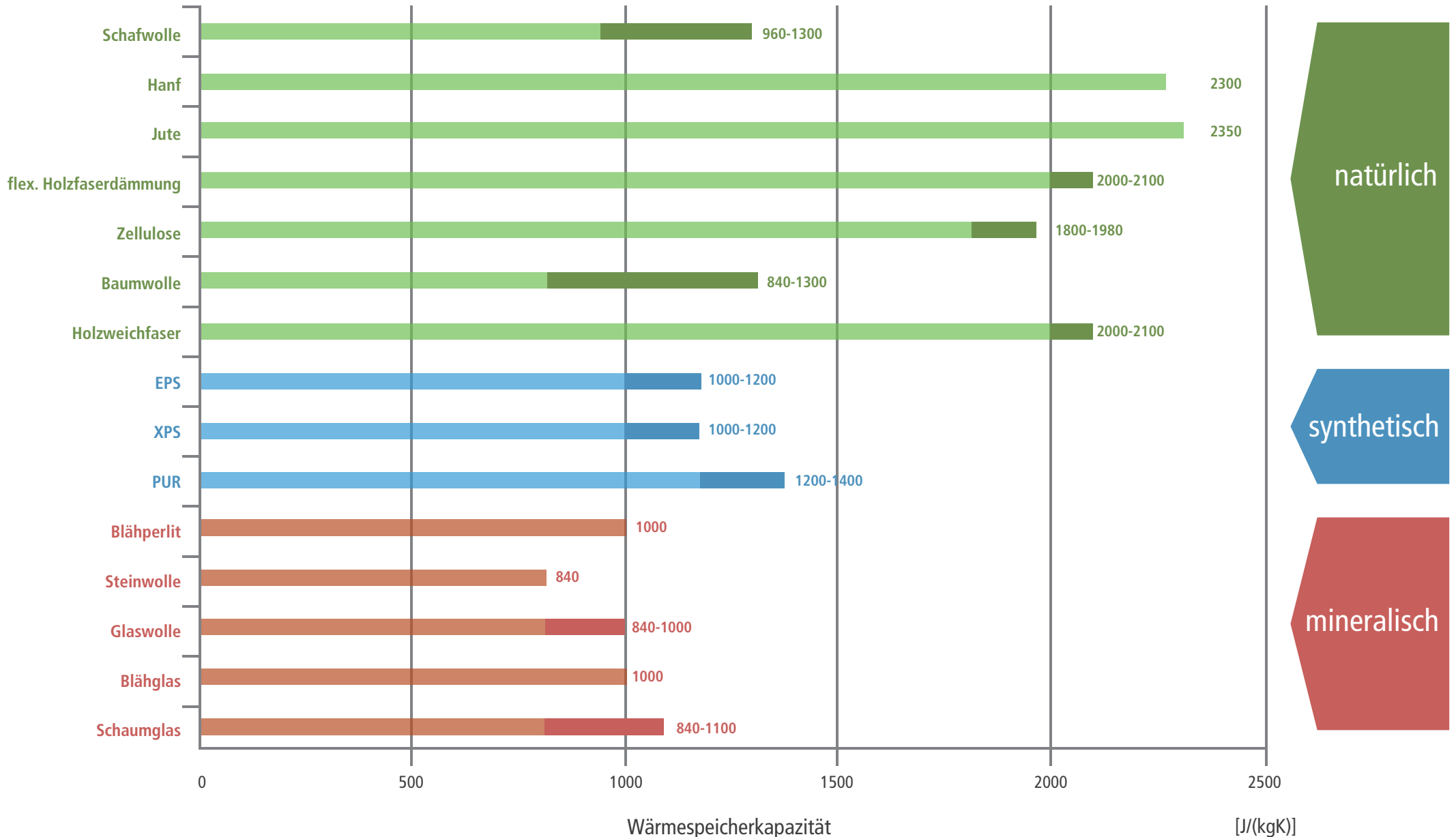
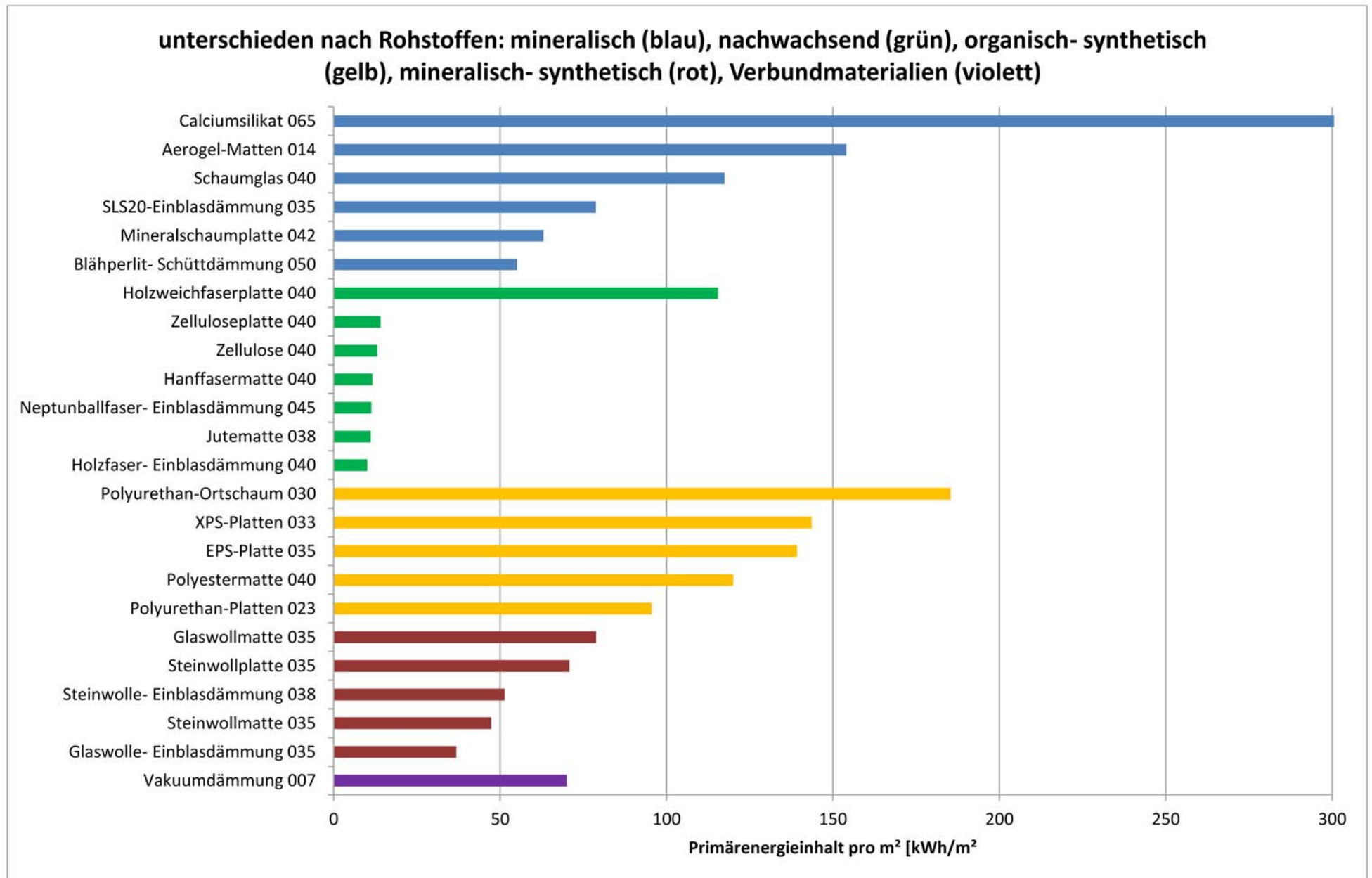


## Wärmespeicherkapazitäten verschiedener Dämmstoffe (Mindest- und Maximalwerte)

Die Wärmespeicherkapazität ist eine Naturkonstante. Sie gibt an, wieviel Joule nötig sind, um ein Kilogramm eines Stoffes um 1 Grad Kelvin zu erwärmen. Um so höher der Wert, um so besser ist der Stoff für den sommerlichen Hitzeschutz geeignet.







## CO<sub>2</sub> Emission bei der Herstellung eines m<sup>3</sup> Dämmstoffs (Mindest- und Maximalemission)

Bei der Herstellung einer kWh Energie werden in Deutschland durchschnittlich 0,645 kg CO<sub>2</sub> emittiert (Quelle: Umweltbundesamt, "Climate Change Bericht 8/08", CO<sub>2</sub>-Emission je hergestellter kWh im deutschen Energiemix). Die hier dargestellten CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Herstellung der Dämmstoffe ermitteln sich aus dem Energieverbrauch in kWh/m<sup>3</sup> multipliziert mit diesem Wert.

